

Mackensen, Geister, Hexen und Zauber
(Spamer)

s.66

Fieber.

5. (1787) Das Fieber zu verschreiben. vom Schmidt
Blodow.

Nim 3 Blätter Krausalbei, und schreibe mit Tinte
auf

das erste Blatt	Christus ist geboren,
das 2t. Blatt	Christus ist gestorben,
auf das 3t. Blatt	Christus ist auferstanden.

Nachhere zerschneide diese Blätter ganz klein, und während des zerschneidens sprich die Worte dabei. Ich nehme dieses Pulver ein, im Namen der Hl. Dreifaltigkeit, das Fieber zu vertreiben. Nun lege diese Kleingeschnittenen Stückgen auf ein Heppchen Butterbrodt, und gieb es demjenigen der Fieber hat zum aufessen.

(Schreibbuch vor David Fridrich Fauck, Noth und Hülffs Recept Büchlein auf allerley Arten für Menschen und allerhand Viehes Noth und Hülffs-Mittel. Labenz d. 1ten May 1787. - Hs. im Besitz der Familie Fauck. vgl. Laufferfestschrift 1914, S.196 ff.)

Mackensen bringt diesen Spruch auch in seinem Artikel "Ein pommersches Schäferbuch aus dem 18. Jh." (gedr. in Unser Pommerland. Sonderheft Pommersche Volkskunde. 1935.) Dort steht Krautsalbei.